

# Porta unterstützt die Bornheimer Wehr

Zehn Prozent eines Tagesumsatzes für die Floriansjünger



■ Schauübungen und Fahrzeugpräsentation: alle zwölf städtischen Löschgruppen und die Jugendfeuerwehren war bei Porta vor Ort. FOTO: FRANK ENGEL-STREBEL

**Bornheim-Roisdorf (FES).** „Für mich ist es wichtig, einmal zu zeigen, wie viele Menschen in der Stadt sich in ihrer Freizeit für die freiwillige Feuerwehr engagieren“, betonte Karlfranz Klein. Der Marktleiter des Porta-Einrichtungshauses in Roisdorf ergänzte: „Wenn man Pech hat, ist man darauf angewiesen, die 112 zu wählen und zu hoffen, dass kompetente Hilfe möglichst schnell eintrifft.“ Aus diesem Grund spendete das Einrichtungshaus einen Tag lang zehn Prozent des Tagesumsatzes für die Unterstützung der Bornheimer Freiwilligenwehr.

Vor dem Porta-Haus waren den ganzen Tag über zahlreiche Einsatzfahrzeuge und Mitglieder aller zwölf städtischen Löschgruppen sowie die Jugendfeuerwehren vor Ort. Schauübungen, wie die technische Hilfeleistung bei der Menschenrettung, Übungen zur Dekontaminierung von Fahrzeugen oder auch die Handhabung eines Feuerlöschers demonstrierten die Kameraden, erläuterte Heinz Günter Piede, Pressesprecher der Bornheimer Feuerwehr.

Insgesamt sind 638 Menschen, inklusive der Jugendfeuerwehren, bei der Freiwilli-

genwehr engagiert, so Bürgermeister Wolfgang Henseler, der ebenfalls vor Ort war.

An dem Aktionstag spendeten sämtliche Porta-Einrichtungshäuser in Deutschland zehn Prozent ihres Umsatzes für einen guten Zweck, erklärte Klein. Vor drei Jahren beschloss Hermann Gärtner, einer der Geschäftsführer von Porta, diese soziale Aktion jedes Jahr zu seinem Geburtstag durchzuführen. Knapp 10.000 Euro kamen im vergangenen Jahr aus der Roisdorfer Filiale zusammen. Das Geld floss an den Förderverein des Marienhospitals in Bonn.

# porta überreichte Spendenscheck



**Bornheim.** „Möbelkauf mit Herz“ hieß es im porta-Einrichtungshaus in Bornheim, und porta hat jetzt seine Zusage eingelöst, zehn Prozent vom Tagesumsatz für gemeinnützige Einrichtungen zu spenden. Geschäftsleiter Karlfranz Klein (l.) freute sich über den stolzen Betrag von 14.721 Euro, den er jetzt in Form eines großen Schecks an Georg Gennrich (r.) von der Freiwilligen Feuerwehr Bornheim überreichen konnte. Erdanketen Kunden, die mit ihrem Einkauf die Aktion zu einem großen Erfolg gemacht haben und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit dem Erlös aus verschiedenen Aktionen im

Einrichtungshaus zu der Spendensumme beigetragen haben. „porta hat unter Beweis gestellt, dass gesellschaftliches Engagement zu ganz konkreten Hilfen für Menschen führt, die aus den unterschiedlichsten Gründen auf Unterstützung angewiesen sind“, erklärte der Geschäftsleiter von porta Möbel-Bornheim. Die Spendenaktion „Möbelkauf mit Herz“, die in diesem Jahr zum dritten Mal stattfand, ist fester Bestandteil des umfangreichen porta-Programms zur Unterstützung sozialer Projekte. Klein kündigte an, dass sein Haus sich auch in Zukunft in diesem Sinne engagieren werde.

Foto: Privat